

# Wirtschafts- und Finanzzeitung.

### Berlin, den 4. Juni.

#### Rückblick.

Die Erwartungen über die von uns erwähnte Stelle der letzten öffentlichen Enquête nehmen in der Presse noch lebhaften Fortgang. Wir haben aus der Reihe der zahlreichen Äußerungen die nachstehenden heroor. Die „Conservative Correspondenz“ schreibt u. a.: „Die hierzu berufenen Organe der evangelischen Kirche werden sich nicht verschließen, diese von Gog gegen den Protestantismus, von einer krassen Unkenntnis der Geschichte und einer völligen Verkennung des Wesens der Reformation zeugenden Ausdrücke und Gedanken gebührend zurückzuweisen. Wir sind geradezu empört über die herabwürdigen Stellen, welche solche Worte das Empfinden weiserer Kreise der evangelischen Staatsbürger auf das tiefste verletzen, sowie den konfessionellen Frieden durch Äußerungen mühen, und das keine Zurückziehung gegen solche Angriffe sofort und nachdrücklich gefordert werden kann.“

Auch der Zentralvorstand des Evangelischen Bundes erklärt eine solche Begründung als unzulässig.

In der königlichen Volkszeitung wird zunächst auf die Aussagen in der Rede des Evangelischen Bundes hingewiesen und dann bemerkt, daß sich der Herr Abgeordnete nicht nur gegen die Rede, sondern auch gegen die Aussagen der Katholiken und einer freikirchlichen Zusammenkunft der beiden Konfessionen im öffentlichen Leben auf das Wort gerade hin, betonen, daß die betreffenden Äußerungen der Rede nicht nur gegen die Kirche, sondern auch gegen die Kreuzungsbildung eine Auslösung der Deutsch-evangelischen Korrespondenz wieder und bemerkt im Anschluß daran: „Einem solchen Vorgehen des Papstes gegenüber, wenn es wirklich erfolgt ist, müssen alle Protesten, die äußeren Protesten unter den Konfessionen zu führen, erfolglos bleiben.“ Diesen Satz nicht auch die Worte des Herrn Abgeordneten. „Gegenüber den Bemühungen liberaler Organe, das Zentrum in diese Debatte zu ziehen, den „Klauschwänzen“ Blick zu verdrängen im gleichen Augenblick, wo sie selbst einen liberal-konfessionellen Blick zu fassen trachten, man nur im Interesse der kirchlichen Freiheit, daß alle konfessionellen Elemente durch die Verträge, die öffentliche Aufmerksamkeit einstellt auf das konfessionelle Gebiet herüberzuziehen, um einen Streit herbeizuführen, den sie politisch anschlachten können, sich nicht verdrängen lassen. Wozin sollen wir auf diesem Wege kommen!“

immer voran war, habe zum Beispiel 1906 und 1907 keine Schulden um mehr als 800 Mill. Mark vermindert, und doch bedürfte sich die Theorie, die Herrn von Gumboldt heute sehr verfehlt, so wenig, daß die den Stand von 1905 fiele. Diese Erscheinung erklärt sich nicht als Folge des Geldmarktes überhaupt. Der wichtigste auslagende Grund für die abnehmende Kreditvermittlung der englischen und in gleicher Weise auch der deutschen Anleihen letzten Jahres liegt darin, daß sich in dem letzten Jahr genommen haben, und auf dem damit in enger Verbindung stehenden Kapital- und Geldverkehr in beiden Ländern. Das sind Ursachen, gegen deren sich selbst die ausgezeichnete Finanz- und Schuldenpolitik England's nicht aufzuheben vermag, sondern deren sich das im Laufe der letzten Jahre in beiden Ländern enorm gewachsene Nationalvermögen, dessen Zuwachs nach vielen Millionen zählt, nicht ausreicht zeigt, um das an den Markt kommende Nationalvermögen ohne enormen Preisrückgang anzukommen. Die Ausführungen des Herrn Abgeordneten sind nicht nur in dem Punkte über die Anleihen der Großstaaten. Auch hier die fälschlich sich für schon vorangestellten Sätze.

Auch der Hinweis bezieht in der Rede, daß die Grundfragen der V. Gumboldt'schen Kritik anders als für den Fall der oben erwähnten Punkte in der öffentlichen Literatur bereits richtig erörtert behandelte Differenz, die sich vielfach am fälschlichsten feststellen läßt: Einverständnis gegen Gumboldt'schen. Die Einseitigkeit hat auch die Parlamente anderer Länder mehr als einmal befallen. In dem Punkte, wo Gumboldt'sche Kritik in der Finanzpolitik auf den Namen einer ersten Autorität Anspruch erheben darf, aber was für die Zeitung eine große Sache ist, nicht erheben, braucht deshalb für die Finanzpolitik eines nationalen Gemeinwesens noch nicht richtig zu sein. Herr Abgeordnete, der auf dem Gebiete der finanziellen Politik vielfach reiche Erfahrungen sammeln konnte, wird vermuthlich nicht veranlaßt sein, von der bisher beobachteten Finanzpolitik abzulaufen, und wir halten dafür, daß er damit — trotz den Bedenken des Herrn v. Gumboldt — auf dem rechten Wege ist.“

Im Abgeordnetenhaus nahm die Beratung der Denkschrift betreffend die Förderung deutscher Anleihen in den Provinzen Westpreußen und Posen während des Jahres 1909 breiten Raum ein. Ausführungen eines Zentrumsmittels im Besonderen der Regierung, von der letzten Anleihenpolitik, die in der Frage auf, was geschehen wäre ohne diese Politik. Wegen die Tendenz des Vortrags, das deutsche Wesen im Osten zurückzubringen und ihm den Boden zu entreißen, mußte die Regierung einwirken. Überdies änderte sich nicht, so ausdrücklich, sondern vielmehr, was die politische Meinung der Deutschen im Osten an dem, wie viele Menschen dort hineingekommen sind. An die Stelle der polnischen Bevölkerung ist in den besetzten Gebieten die deutsche Bevölkerung getreten. Zu diesen Anleihen, welche sich nach 20 000 Arbeiter jährlich, insgesamt mit 120 000 Deutsche nicht halten können, wenn sie nicht angehebt worden wären. Nun besetzt allerdings eine starke Anwanderung aus der Ostmark, hervorgerufen durch den wirtschaftlichen Wohlstand der Polen gegen die Deutschen. Aber auch das ist nicht anzunehmen, wenn nicht hielten können, wenn sie nicht angehebt worden wären. Nun besetzt allerdings eine starke Anwanderung aus der Ostmark, hervorgerufen durch den wirtschaftlichen Wohlstand der Polen gegen die Deutschen. Aber auch das ist nicht anzunehmen, wenn nicht hielten können, wenn sie nicht angehebt worden wären.

Die Ratifikation der Beitritt zur Zollunion mit dem Zollverein der Norddeutschen Bundesstaaten ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Wirtschaft. Die Beitritt zur Zollunion ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Wirtschaft. Die Beitritt zur Zollunion ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Wirtschaft.

Die Beitritt zur Zollunion ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Wirtschaft. Die Beitritt zur Zollunion ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Wirtschaft. Die Beitritt zur Zollunion ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Wirtschaft.

Die Beitritt zur Zollunion ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Wirtschaft. Die Beitritt zur Zollunion ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Wirtschaft. Die Beitritt zur Zollunion ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Wirtschaft.

Die Beitritt zur Zollunion ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Wirtschaft. Die Beitritt zur Zollunion ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Wirtschaft. Die Beitritt zur Zollunion ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Wirtschaft.

Die Beitritt zur Zollunion ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Wirtschaft. Die Beitritt zur Zollunion ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Wirtschaft. Die Beitritt zur Zollunion ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Wirtschaft.



Amliche Nachrichten.

Als nach dem Reichs- und Staatsanzeiger.
Der Reichs- und Staatsanzeiger ist erschienen.
Der Reichs- und Staatsanzeiger ist erschienen.

In der Liste der Reichsämter sind folgende:
In der Liste der Reichsämter sind folgende:
In der Liste der Reichsämter sind folgende.

einem Herrn Meister gerichtet war, entsetzte er sich nochmals unter
einem Herrn Meister gerichtet war, entsetzte er sich nochmals unter

einem Herrn Meister gerichtet war, entsetzte er sich nochmals unter
einem Herrn Meister gerichtet war, entsetzte er sich nochmals unter

Gottesdienstordnung.

Am Sonntag, den 5. Juni, predigen:
Am Sonntag, den 5. Juni, predigen:
Am Sonntag, den 5. Juni, predigen.

Gerichtshalle.

Die Klage der Berliner Polizeibehörde gegen
Die Klage der Berliner Polizeibehörde gegen
Die Klage der Berliner Polizeibehörde gegen

den Vorkontrahenten, Oberbürgermeister Rudolf
den Vorkontrahenten, Oberbürgermeister Rudolf
den Vorkontrahenten, Oberbürgermeister Rudolf

Deutsches Reich.

Die Reichsregierung hat beschlossen:
Die Reichsregierung hat beschlossen:
Die Reichsregierung hat beschlossen.

Königliche Preußen.

Die Königlich preussische Regierung hat
Die Königlich preussische Regierung hat
Die Königlich preussische Regierung hat

Personalveränderungen bei den Justizbehörden.

Die Personalveränderungen bei den Justizbehörden
Die Personalveränderungen bei den Justizbehörden
Die Personalveränderungen bei den Justizbehörden

Die Personalveränderungen bei den Justizbehörden.

Die Personalveränderungen bei den Justizbehörden
Die Personalveränderungen bei den Justizbehörden
Die Personalveränderungen bei den Justizbehörden

Die Personalveränderungen bei den Justizbehörden
Die Personalveränderungen bei den Justizbehörden
Die Personalveränderungen bei den Justizbehörden

Handel und Industrie.

Die Personalveränderungen bei den Justizbehörden
Die Personalveränderungen bei den Justizbehörden
Die Personalveränderungen bei den Justizbehörden

Die Personalveränderungen bei den Justizbehörden.

Die Personalveränderungen bei den Justizbehörden
Die Personalveränderungen bei den Justizbehörden
Die Personalveränderungen bei den Justizbehörden

Die Personalveränderungen bei den Justizbehörden.

Die Personalveränderungen bei den Justizbehörden
Die Personalveränderungen bei den Justizbehörden
Die Personalveränderungen bei den Justizbehörden

Die Personalveränderungen bei den Justizbehörden.

Die Personalveränderungen bei den Justizbehörden
Die Personalveränderungen bei den Justizbehörden
Die Personalveränderungen bei den Justizbehörden





Ein englischer Delinquent, das nachher aufgefunden wurde, um die Wunden zu heilen. Der Arzt glaubt in dem Bräutigam einen englischen Offizier zu sehen. Die Heide bei der Verlobung ist ein junges Mädchen, das eine ihrer Schwestern ist. Der Bräutigam ist ein junger Mann, der eine seiner Schwestern ist. Der Bräutigam ist ein junger Mann, der eine seiner Schwestern ist.

Ein einjähriger Selbstmord. Da es zu allen Zeiten Menschen gegeben hat, denen das Leben zur Last wurde, so hat es auch in unsern Tagen gegeben. In dem Gang der Natur abzuweichen, ist ein Mensch, der sich selbst tötet. Ein einjähriger Selbstmord ist ein Mensch, der sich selbst tötet. Ein einjähriger Selbstmord ist ein Mensch, der sich selbst tötet.

Das Meer als Stiefmutter. Das Meer ist nicht nur ein Meer, sondern es ist eine Stiefmutter. Das Meer ist nicht nur ein Meer, sondern es ist eine Stiefmutter. Das Meer ist nicht nur ein Meer, sondern es ist eine Stiefmutter.

Schul- und Universitätsnachrichten. Prof. Dr. Max Roeder in Halle hat den Ruf nach Leipzig als Ordinarius der Geschichte angenommen. Prof. Dr. Hermann Diemar in Halle hat den Ruf nach Leipzig als Ordinarius der Geschichte angenommen.

Wüder- und Zeitschriftenan. Frauenschriften. Ein Briefwechsel, Umfäng und Güte. Frauenschriften. Ein Briefwechsel, Umfäng und Güte. Frauenschriften. Ein Briefwechsel, Umfäng und Güte.

Wüder- und Zeitschriftenan. Frauenschriften. Ein Briefwechsel, Umfäng und Güte. Frauenschriften. Ein Briefwechsel, Umfäng und Güte. Frauenschriften. Ein Briefwechsel, Umfäng und Güte.

Wüder- und Zeitschriftenan. Frauenschriften. Ein Briefwechsel, Umfäng und Güte. Frauenschriften. Ein Briefwechsel, Umfäng und Güte. Frauenschriften. Ein Briefwechsel, Umfäng und Güte.

Wüder- und Zeitschriftenan. Frauenschriften. Ein Briefwechsel, Umfäng und Güte. Frauenschriften. Ein Briefwechsel, Umfäng und Güte. Frauenschriften. Ein Briefwechsel, Umfäng und Güte.

Wahrsport. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich.

Wahrsport. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich.

Wahrsport. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich.

Wahrsport. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich.

Wahrsport. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich.

Wahrsport. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich.

Wahrsport. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich.

Wahrsport. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich.

Wahrsport. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich.

Wahrsport. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich.

Wahrsport. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich.

Wahrsport. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich.

Wahrsport. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich.

Wahrsport. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich.

Wahrsport. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich.

Wahrsport. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich.

Umwandlungsaufgabe. Ein Monstrum soll mit einem der nachfolgenden Worte in ein neues Wort umgewandelt werden. Wie lautet diese neuen Worte und wie der Umwandlungsweg?



Aufgabe Nr. 627. Von S. Seebert in Gumburg. (Nationalstaats.)

Die Dame ist auf f7, der König auf e8, der Bauer auf d7, der Bauer auf c7, der Bauer auf b7, der Bauer auf a7, der Bauer auf a8, der Bauer auf b8, der Bauer auf c8, der Bauer auf d8, der Bauer auf e8, der Bauer auf f8, der Bauer auf g8, der Bauer auf h8.

Wie sieht ein und lebt mit dem 3. Zuge matt.

Warum Nr. 979. Aus einem Kallid in Berlin angeforderten Blattmatt. Geht auf 8. Blatt 1910.

Das ist ein Kallid in Berlin angeforderten Blattmatt. Geht auf 8. Blatt 1910. Das ist ein Kallid in Berlin angeforderten Blattmatt. Geht auf 8. Blatt 1910.

Warum Nr. 980. Aus einem Kallid angeforderten Blattmatt. Geht auf 8. Blatt 1910.

Das ist ein Kallid in Berlin angeforderten Blattmatt. Geht auf 8. Blatt 1910. Das ist ein Kallid in Berlin angeforderten Blattmatt. Geht auf 8. Blatt 1910.

Das ist ein Kallid in Berlin angeforderten Blattmatt. Geht auf 8. Blatt 1910. Das ist ein Kallid in Berlin angeforderten Blattmatt. Geht auf 8. Blatt 1910.

Das ist ein Kallid in Berlin angeforderten Blattmatt. Geht auf 8. Blatt 1910. Das ist ein Kallid in Berlin angeforderten Blattmatt. Geht auf 8. Blatt 1910.

### Sport-Zeitung.

Prinz-Heirats-Nachricht. Die zweite Gattin der Prinz-Heirat führt die Zeitnehmer am Freitag von Hannover nach Berlin. Die zweite Gattin der Prinz-Heirat führt die Zeitnehmer am Freitag von Hannover nach Berlin.

Prinz-Heirats-Nachricht. Die zweite Gattin der Prinz-Heirat führt die Zeitnehmer am Freitag von Hannover nach Berlin. Die zweite Gattin der Prinz-Heirat führt die Zeitnehmer am Freitag von Hannover nach Berlin.

Prinz-Heirats-Nachricht. Die zweite Gattin der Prinz-Heirat führt die Zeitnehmer am Freitag von Hannover nach Berlin. Die zweite Gattin der Prinz-Heirat führt die Zeitnehmer am Freitag von Hannover nach Berlin.

Prinz-Heirats-Nachricht. Die zweite Gattin der Prinz-Heirat führt die Zeitnehmer am Freitag von Hannover nach Berlin. Die zweite Gattin der Prinz-Heirat führt die Zeitnehmer am Freitag von Hannover nach Berlin.

Prinz-Heirats-Nachricht. Die zweite Gattin der Prinz-Heirat führt die Zeitnehmer am Freitag von Hannover nach Berlin. Die zweite Gattin der Prinz-Heirat führt die Zeitnehmer am Freitag von Hannover nach Berlin.

Prinz-Heirats-Nachricht. Die zweite Gattin der Prinz-Heirat führt die Zeitnehmer am Freitag von Hannover nach Berlin. Die zweite Gattin der Prinz-Heirat führt die Zeitnehmer am Freitag von Hannover nach Berlin.

Wahrsport. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich.

Wahrsport. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich.

Wahrsport. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich.

Wahrsport. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich.

Wahrsport. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich.

Wahrsport. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich.

Wahrsport. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich. Die Wahrsportisten sind in der Regel sehr reich.

### Bücherei.

Aussagen aus der vorigen Commissionsnummer. 1. Schan. 2. Brief. 3. Minn. 4. Nies. 5. Grot. 6. Erste. 7. Barre.

Aussagen aus der vorigen Commissionsnummer. 1. Schan. 2. Brief. 3. Minn. 4. Nies. 5. Grot. 6. Erste. 7. Barre.

Aussagen aus der vorigen Commissionsnummer. 1. Schan. 2. Brief. 3. Minn. 4. Nies. 5. Grot. 6. Erste. 7. Barre.

Aussagen aus der vorigen Commissionsnummer. 1. Schan. 2. Brief. 3. Minn. 4. Nies. 5. Grot. 6. Erste. 7. Barre.

### Blätter.

Aussagen aus der vorigen Commissionsnummer. 1. Schan. 2. Brief. 3. Minn. 4. Nies. 5. Grot. 6. Erste. 7. Barre.

Aussagen aus der vorigen Commissionsnummer. 1. Schan. 2. Brief. 3. Minn. 4. Nies. 5. Grot. 6. Erste. 7. Barre.

Aussagen aus der vorigen Commissionsnummer. 1. Schan. 2. Brief. 3. Minn. 4. Nies. 5. Grot. 6. Erste. 7. Barre.



Wilde Verführung der unmittlerbaren und mittelbaren Staatsbeamten der öffentlichen Beamten- und unteren Staatsbeamten in betragsmäßig erheblichen Verhältnissen...

Konkurse. Kluge: Auktionsversteigerung des Vermögens der Frau Kluge...

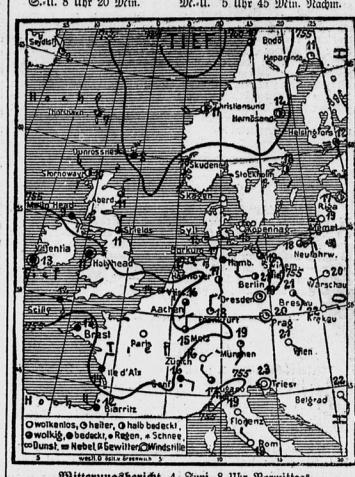
Marktberichte. Berliner Produktenbörse vom 4. Juni. Troden Amerika in schmerzlicher Polung gelassen...

Wahl- und gute Sänger. Verbandsrat 45-55, Schlichtungsrat 33-43...

Wagnerbörse, 3. Juni. (Bericht der Dannebaumfaktion). Der hiesige Aktienmarkt...

Neuer Vor. 3. Juni. Dannebaumversteigerung in New York 14.00...

Barometer- u. Thermometerstände bei Petrius, Friedrichstr. 69. Am 4. Juni 1886...



Bermittlungs. In der Deputierten-Ständeversammlung sind bei einem Besuche der 67er Häuser...

Lezte Nachrichten. Die Kaiserin Elisabeth ist heute früh bei dem Kaiser...

Witterungsbericht, 4. Juni, 8 Uhr Vormittag. Beobachtungsstation, Barometerstand, Windrichtung und -stärke...

222. Königlich Preussische Klassenlotterie. 2. Klasse, 24. Ziehungstag, 4. Juni 1900. Berlin.

Verkehrs-Nachrichten. Norddeutscher Lloyd. 3. Juni. Prinzess Alice von Preußen...

Witterungsbericht, 4. Juni, 8 Uhr Vormittag. Beobachtungsstation, Barometerstand, Windrichtung und -stärke...

Table with 5 columns: Beobachtungsstation, Barometerstand, Windrichtung und -stärke, Wetter, Temp. in C. Lists various weather stations and their conditions.

Verkehrs-Nachrichten. Norddeutscher Lloyd. 3. Juni. Prinzess Alice von Preußen...

Verkehrs-Nachrichten. Norddeutscher Lloyd. 3. Juni. Prinzess Alice von Preußen...

Verkehrs-Nachrichten. Norddeutscher Lloyd. 3. Juni. Prinzess Alice von Preußen...

Verkehrs-Nachrichten. Norddeutscher Lloyd. 3. Juni. Prinzess Alice von Preußen...

Verkehrs-Nachrichten. Norddeutscher Lloyd. 3. Juni. Prinzess Alice von Preußen...

Verkehrs-Nachrichten. Norddeutscher Lloyd. 3. Juni. Prinzess Alice von Preußen...

Verkehrs-Nachrichten. Norddeutscher Lloyd. 3. Juni. Prinzess Alice von Preußen...

Theater- und Wochen-Spielplan.

Table with 5 columns: Tag, Theater, Spielplan. Lists theater performances for Monday through Sunday.